

Wechsel in der Heimleitung der Gutknecht-Stiftung

Der Heimleiter der Gutknecht-Stiftung Thun, Bruno Gafner, geht per Ende Juli 2023 in Pension. Seine Funktion übernimmt Sarah Schneider.



Die Gutknecht-Stiftung verabschiedet den langjährigen Heimleiter Bruno Gafner. Seine Funktion übernimmt Sarah Schneider.

Nach 9 Jahren geht der bisherige Heimleiter Bruno Gafner per Ende Juli 2023 in den beruflichen Ruhestand. Er übernahm die Leitung des Alters- und Pflegeheims im April 2014 von seinem Vorgänger Hans Flückiger.

Bruno Gafner ist es zusammen mit den Mitarbeitenden gelungen, die Qualität der Angebote für pflegebedürftige Menschen mit und ohne Demenz trotz schwierigem wirtschaftlichem Umfeld, personellen Engpässen und zunehmender Komplexität der Betreuung und Pflege zu bewahren und weiterzuentwickeln. Der Tagestreff (Tagesstätte) der Gutknecht-Stiftung und die beiden spezialisierten Wohngruppen für Menschen mit Demenz sind, aufgrund stetiger Zunahme an Demenz erkrankter Menschen, wichtige Angebote für die Einwohner der Stadt Thun und Umgebung. Aufgrund teilweise enger Wohnraumverhältnisse initiierte Bruno Gafner einen Erweiterungsbau auf dem Areal am Postgässli 7 in Thun. Dazu wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, welche aktuell als Verhandlungsgrundlage für die Genehmigung einer Zone mit Planungspflicht dient. Bruno Gafner hat unermüdlich an der Idee zum Erweiterungsbau gearbeitet und übergibt dieses Projekt nun seiner Nachfolgerin. Der Stiftungsrat dankt Bruno Gafner für das jahrelange enorme Engagement zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner.

Der Stiftungsrat hat Sarah Schneider als neue Heimleiterin gewählt. Nach einer mehrmonatigen Einarbeitung übernimmt Sarah Schneider Mitte 2023 die Verantwortung für die Gutknecht-Stiftung. Im Martinzentrum (WiA – Wohnen im Alter) in Thun verantwortete Sarah Schneider in den letzten 4 Jahren die Leitung von rund 100 Pflegeplätzen. In ihrer früheren Tätigkeit als Geschäftsführerin des Seniorenzentrums Vivale Lindenhof in Orpund war Sarah Schneider für den Aufbau und Betrieb von 60 stationären Pflegeplätzen (davon 12 Plätze für Menschen mit einer Demenzerkrankung) sowie 28 altersgerechte Wohnungen mit Dienstleistungen nach Bedarf verantwortlich. Die 57-jährige Bernerin ist verheiratet und wohnt in Steffisburg. Sie verfügt über einen Master of Advanced Studies ZFH in Leadership und Management sowie ausgewiesene Führungserfahrung im Gesundheits- und Integrationswesen.

Für Sarah Schneider geht mit der Übernahme der Heimleitung der Gutknecht-Stiftung ein grosser Wunsch in Erfüllung: "Diese sinnstiftende Gesamtverantwortung ist eine Vertrauensposition, in der ich etwas bewegen und mit meinem Wirken die Menschen berühren kann."